

KLUGE, K.-J./KEMPER, H.

MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG OBdachloser JUGENDLICHER
(Eine Beispielsammlung)

1.	Soziale und pädagogische "Vorordnungen" zur Sozialisation soziokulturell Benachteiligter - Eine Umfeldanalyse exemplarisch dargestellt an einer Exmittiertensiedlung in K.	1
1.1	Siedlungsprojekt und Arbeitsmethode	2
1.1.1	Projektbeschreibung	2
1.1.2	Anmerkungen zum methodischen Vorgehen	7
1.2	Entwicklung und Verlauf von Arbeitsprojekten in der Siedlung, bezogen auf die verschiedenen Zielgruppen der Bewohnerschaft	11
1.2.1	Allgemeiner Arbeitseinsatz des Trägers der Siedlungsarbeit	11
1.2.2	Zielgruppe Erwachsene	16
1.2.3	* Zielgruppe Jugendliche	22
1.2.4	* Zielgruppe Schulkinder	31
1.2.5	* Zielgruppe Kinder/Vorschulkinder	32
1.2.6	* Ferienmaßnahmen	33
1.3	Inhaltsanalytische Auswertung	34
1.4	Zusammenfassung	55
2.	Gruppenarbeit mit obdachlosen Kindern und Jugendlichen in der Siedlung B. - Ein Beispiel "integraler Randgruppenpädagogik"	56

		Seite
2.1	Anmerkungen zum methodischen Vorgehen	57
2.2	Beschreibung der Gruppen und ihrer Mitglieder	58
2.3	Anzahl der Gruppensitzungen	61
2.4	Dauer der Gruppensitzungen	63
2.5	Anwesenheit von Gruppenmitgliedern	64
2.6	Schwerpunkte mittelfristiger Planung	68
2.7	Schwerpunkte der kurzfristigen Programmplanung (spezielles Thema)	79
2.8	Vergleich von mittelfristiger und kurzfristiger Programmplanung	88
2.9	Verlauf von Gruppenaktivitäten (Verlauf)	92
2.10	Vergleich von mittelfristiger und kurzfristiger Programmplanung sowie tatsächlicher Programmplanung	101
2.11	Kritische Anmerkungen zu den dargestellten Analyse-Ergebnissen	107

ECKERT, R.

3.	<u>PFLEGESTELLENVERMITTLUNG MIT SOZIALISATIONSCHANCE, ?</u> <u>BERUFLICHE UND AUSSERBERUFLICHE INTEGRATION VON</u> <u>SCHÜLERN UND JUGENDLICHEN AUS OBdachLOSEN FAMILIEN</u>	111
3.1	X Gegenstand und Ziel der Untersuchung	111
3.2	Untersuchungsmaterial und Untersuchungsmethoden	117
3.2.1	X Analyse des Aktenmaterials	117
3.2.2	X Durchführung und Stellenwert der Interviews	118

		Seite
3.3	Beschreibung der Gesamtpopulation	120
3.4	Darstellung von Verweildauer und Unterbrechungshäufigkeit	123
3.5	Die Abhängigkeit der generell möglichen Verweildauer (GMVD) von den sozialen Daten der Jugendlichen	129
3.6	X Ausbildung und Art der Unterbringung	130
3.6.1	X Der Einfluß von Unterbringung und Ausbildung auf die generell mögliche Verweildauer	131
3.6.2	Der Einfluß der sozialen Daten der Jugendlichen auf die Art der Unterbringung und Ausbildung	133
3.7	Darstellung der Kriminalitätsbelastung der untersuchten Population	137
3.8	Die Nutzung der individuell möglichen Verweildauer (InVD)	142
3.9	Der Gesamterfolg	146
3.9.1	Der Einfluß von Verweildauer und Anzahl der begonnenen Pflegeverhältnisse auf den Erfolg	148
3.9.2	Der Zusammenhang von Erfolg, Art der Unterbringung und Anzahl der begonnenen Pflegeverhältnisse	149
3.10	Zusammenfassung	151

JANUSZEWSKI, B.

4.	PÄDOTRAINING: BEOBACHTUNGEN UND FRAGEBOGENER- GEBNISSE EINES TRAININGS BEI SOZIALARBEITERN/ PROJEKTLEITERN DES MODELLPROGRAMMS	155
4.1	Modellprogramm und Trainingsansatz	155
4.1.1	Trainingsmethode	155
4.1.2	Trainingsmethode und Projektbezug	156
4.1.3	Lernziele	157
4.1.4	Zeitlicher Ablauf der Trainings- sitzungen	157
4.2	Trainingsbeobachtungen	158
4.2.1	Die Rolle des Sozialarbeiters zwischen Anspruch und mangelnder Realisierbar- keit: Ein berufsfeldbezogenes Konflikt- muster als inhaltlicher Besprechungs- akzent des Trainings	158
4.2.2	Versuche zur Erarbeitung zwischen- menschlicher Beziehungsprobleme in Trainingsituationen	162
4.2.3	Im Training auftretende Verhaltens- formen als Versuche zur Lösung von Konfliktsituationen	165
4.2.4	Berichte über Anwendungsversuche des im Training Erarbeiteten in per- sönlichen Projekt- und Berufssitua- tionen	168
4.3	Fragebogenauswertung: Darstellung und Interpretation von Selbstein- schätzungen der Trainingsteilnehmer pro Trainingssitzung	169

4.3.1	Die einzelnen Fragen: Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	171
4.3.2	Zusammenfassung der Fragebogenergebnisse	183
4.3.2.1	Zusammenfassung der Fragebogenergebnisse unter dem Gesichtspunkt emotionaler und kognitiver Bewältigung/Verarbeitung aktuell erlebter Trainingssituationen	183
4.3.2.2	Zusammenfassung der Fragebogenergebnisse unter dem Gesichtspunkt der Veränderung emotionaler und kognitiver Bewältigung aktuell erlebter Trainingssituationen	184
4.3.3	Versuch einer phasenspezifischen Interpretation von Fragebogenergebnissen und Verhaltensbeobachtungen	185
4.3.3.1	Phase I: Trainingssitzung 1 - 4	185
4.3.3.1.1	Akzent: Verhaltensbeobachtungen	185
4.3.3.1.2	Akzent: Fragebogenergebnisse	186
4.3.3.2	Phase II: Trainingssitzung 5 - 9	187
4.3.3.2.1	Akzent: Verhaltensbeobachtungen	187
4.3.3.2.2	Akzent: Fragebogenergebnisse	188
4.3.3.3	Übergangsphase II/III: Trainingssitzung 8/9	190
4.4	Beobachtungen und Anmerkungen zur Durchführung und Untersuchung des Trainings	191
4.4.1	Fluktuation der Trainingsteilnehmer	191
4.4.2	Teilnehmerzahl pro Sitzung	191

4.4.3	Zeitlicher Abstand und Dauer der Trainingssitzungen	192
4.4.4	Grenzen einer optimalen Trainings- durchführung im Rahmen dieses Forschungsprojektes	192
4.4.5	Aussagegrenzen der Untersuchung im Rahmen dieses Forschungsprojektes	192
4.5	Zusammenfassung	193
4.6	Einstellungsfragebogen	196

KLUGE, K.-J./FREICHEL, H.J.

5.	WAS TUN IN OBDACHLOSENSIEDLUNGEN ? - EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PÄDAGOGISCHE FÜHRUNG MIT OBDACHLOSEN JUGENDLICHEN	197
5.1	Einleitung	197
5.1.1	Wer gilt eigentlich als obdachlos?	197
5.1.2	Unsere Intention	198
5.1.3	Zugrundeliegende Materialien	199
5.1.4	Aufbau der Arbeit	201
5.2	<u>Obdachlosigkeit in der BRD - Zur Problementwicklung seit Ende des 2. Weltkrieges</u>	202
5.2.1	<u>Obdachlosigkeit - Ein Kriegsfolge- problem?</u>	202
5.2.2	Die Verfestigung subkulturellen Milieus	212
5.2.3	Vom Polizeirecht zur Sozialpädagogik	217
5.2.4	Sozialpolitische Strategien	228
5.2.5	Zusammenfassung	237

5.3	Allgemeine Aspekte zur Ist-Lage Obdachloser in der BRD	240
5.3.1	Die Anzahl der Bewohner kommunaler Notunterkünfte in der BRD	240
5.3.2	Wohnsituation	241
5.3.3	<u>Die finanzielle Lage</u>	245
5.3.4	Ausbildung und Beruf	249
5.3.5	Gesundheitszustand	253
5.3.6	Rechtslage	256
5.3.7	Zusammenfassung	261
5.4	Die Obdachlosensiedlung als Feld für Projektarbeit	263
5.4.1	Die Problematik subkulturellen Milieus	263
5.4.2	Anomie und resignatives Verhalten	270
5.4.3	Zur Rolle von Behörden und <u>Öffent- lichkeit</u>	279
5.4.4	Projektarbeit im Konfliktfeld zwischen Obdachlosensiedlung und Stadtverwaltung	284
5.4.5	Erfahrungen mit studentischer Projektarbeit	294
5.4.6	Zusammenfassung	304
5.5	Die Entwicklung der Jugendgruppe im S.A.M. - Ein Beispiel praktischer Jugendarbeit in Obdachlosensiedlungen	307
6.	Hinweise zur Praxis der Jugendarbeit in Obdachlosensiedlungen	323
6.1	Zielvorstellungen	323
6.2	Gruppenarbeit	330

6.2.1	<u>Aufbau einer Jugendgruppe</u>	331
X 6.2.1.1	Phase 1: Kennenlernen und Motivieren	331
X 6.2.1.2	Phase 2: Stabilisierung der Gruppe	337
X 6.2.1.3	Phase 3: Orientierung nach außen	342
X 6.2.1.4	Zusammenfassung	351
6.2.2	Formen und Inhalte der Gruppenarbeit	354
X 6.2.2.1	Aktivitäten zur Strukturierung des Gruppenlebens	354
X 6.2.2.1.1	Selbstverwaltung und Selbstverantwortung	355
X 6.2.2.1.2	Bewältigung von Gruppenkonflikten	356
X 6.2.2.1.3	Entwicklung eines "Wir-Gefühls"	359
X 6.2.2.2	Freizeitgestaltung	360
6.2.2.2.1	Diskotheke	361
6.2.2.2.2	Neigungsgruppen im Bereich des künstlerisch-technischen Gestaltens	363
6.2.2.2.3	Besuch von Kultur- und Musikveranstaltungen	365
6.2.2.2.4	Problemorientierte Aktivitäten mit Politik- und Gesellschaftsbezug	367
6.2.2.2.5	Sport	368
X 6.2.2.2.6	Wochenend- und Ferienfreizeiten	369
6.2.2.3	Schul- und Berufsförderung	371
6.2.2.3.1	Hausaufgabenhilfe	371
6.2.2.3.2	Schulen in Obdachlosensiedlungen	373
6.2.2.3.3	Berufsausbildungshilfen	374

6.2.2.3.4	Vermittlung von Arbeitsstellen	377
6.2.2.3.5	Selbstorganisierte Arbeit	379
6.2.2.3.6	Allgemeine Unterstützung in Schul- und Berufsproblemen	380
6.2.3	Zusammenfassung	383
6.3	Einzelhilfe	385
6.3.1	Methoden der Einzelhilfe	385
X 6.3.2	Inhalte von Einzelhilfe mit obdach- losen Jugendlichen	397
X 6.3.2.1	Familie	398
X 6.3.2.2	Schule	399
X 6.3.2.3	Beruf und Arbeit	400
X 6.3.2.4	Freizeit und Freundschaft	403
6.3.2.5	Siedlung	404
6.3.2.6	Öffentliche Ordnung	405
6.3.3	Probleme im Verhältnis zwischen Betreuern und Jugendlichen im Rahmen der Einzelhilfe	407
6.3.4	Zusammenfassung	408
6.4	Zusammenfassung	409
7.	Resümee und Ausblick - Möglichkeiten und Grenzen kooperativer Projekt- arbeit in Obdachlosensiedlungen	411
8.	Anhang	414
8.1	Anhang 1	414
8.2	Anhang 2	415
8.3	Anhang 3	417
9.	Literaturverzeichnis	421
X 10.	Tabellen	460